

KIRCHGEMEINDEN DELSBERG, PRUNTRUT
UND FREIBERGE, STIFTUNG PADEREBJ

Die Moderatorin Gottes

Interview mit Dorothee Reize, Schauspielerin, Bolligen

1) Dorothee, wie bist du darauf gekommen, dich als Schauspielerin mit biblischen Texten zu beschäftigen?

Im Jahr 1999 wurde ich von Pfarrer Helbling in Bolligen gebeten, die Offenbarung in der Kirche zu lesen. Ich freute mich über diese Anfrage, da ich es schön fand, meine beruflichen Fähigkeiten auf Texte anzuwenden, die mir viel bedeuten. Natürlich wäre der ganze Offenbarungstext zu lang geworden. So erarbeiteten wir zusammen eine «Kurzfassung».

Die Zusammenarbeit mit diesem Pfarrer war so fruchtbar und unsere Darbietungen kamen so gut an, dass wir uns weitere Bibeltexte vornahmen. Die so entstandenen Programme bot ich dann auch an anderen Kirchgemeinden an und stiess erfreulicherweise auf breites Interesse. So fing ich an, auch mit anderen Pfarrpersonen zusammenzuarbeiten.



2) Nach welchen Kriterien wählst du Bibeltexte für deine Programme aus?

Meistens machen die Pfarrfrauen oder Pfarrer Vorschläge und ich sage dann aus meiner Perspektive, wie man den Text künstlerisch gestalten kann, welche Passagen geeignet sind, um den Text erlebbar zu machen und welche Musik eventuell dazu passen könnte.

3) Kannst du am Beispiel eines deiner Programme zeigen, wie es entstanden ist?

Pfarrer Helbling äusserte den Wunsch, mal einen Abend mit dem Buch Kohelet/Prediger zu gestalten. Daraufhin erwiderte ich, dass mir beim Lesen dieses Textes immer Brechtsongs in den Sinn kämen. Er stieg sofort ein und meinte, das sollten wir ruhig machen.



6) Mit ganz einfachen Mitteln schlüpfst du in andere Rollen (siehe Fotos von dir). Welche Bedeutung haben Kleider und andere Requisiten in deinen Programmen?

Meine Darbietungen sollen keine Lesungen sein, sondern eher kleine Theaterstücke, da gehört das Visuelle einfach dazu. Manche Programme benötigen mehr Aufwand als andere. Manchmal reicht auch nur eine Geste oder eine Haltungsänderung, um eine neue Person darzustellen.

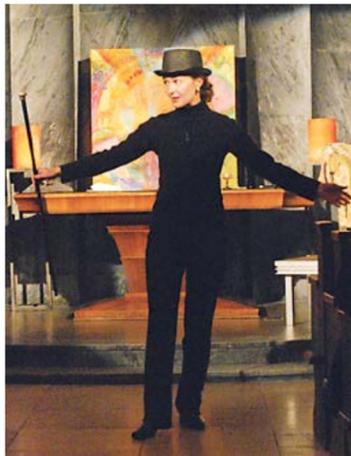
Für die Kirche war es uns etwas zu gewagt. So spannten wir mit dem Kulturverein von Bolligen zusammen und spielten die Premiere im Kulturraum Reberhaus.

Bald stellte sich heraus, dass man dieses Programm durchaus auch in Kirchen spielen kann, was die musici volanti und ich dann auch taten.

4) Inwiefern kam dir der Bibeltext bei der Entstehung des als Beispiel gewählten Programms entgegen, und in welchen Punkten war er sperrig?

Vielleicht kann ich diese Frage besser an einem anderen Beispiel beantworten: Wir haben auch das Markusevangelium bearbeitet. Es ist zwar relativ kurz, aber für eine Aufführung trotzdem zu lang. Nun mussten wir Akzente setzen. Mir war vor allem die Wirkung von Jesus auf seine Jünger und Zeitgenossen wichtig, das Erstaunen und Erschrecken, das er auslöste, während ich Mühe hatte mit dem Weltuntergangsszenario und anderen bedrohlichen Äusserungen Jesu.

Mir war vor allem wichtig, das Gewicht auf «die gute Nachricht» zu legen.



5) Worauf achtest du als Schauspielerin, damit ein Bibeltext für die Zuhörerinnen und Zuhörer so lebendig wird, wie man es bei deinen Lesungen erlebt?

Als Nichttheologin näherte ich mich dem Text unvoreingenommen, wie wenn es ein weltlicher Text wäre. Ich schaue genau hin, was da eigentlich erzählt wird und versetze mich in die Lage und Charaktere der verschiedenen Personen hinein. Gleichzeitig bringe ich ihm aber die nötige Achtung entgegen.

EDITORIAL

Einer der Grundsätze der Reformation: «sola scriptura», «allein die Schrift, allein das biblische Wort» meint, dass das Wort der Bibel für die christliche Lehre und Lebenspraxis reicht. Um Menschen anzusprechen und zu bewegen, muss Gottes Wort moderiert, das heisst zu den Menschen gelenkt werden.

Dorothee Reize gestaltet als Moderatorin Berufungsgeschichten aus dem Alten Testament. Gott ruft Menschen zu einem Auftrag, beruft sie zu Propheten. Die Schauspielerin erzählt von Jona, der vor dem Auftrag Gottes fliehen wollte, von Moses, dem Widersprechenden, von Samuel, der in seiner Jugendlichkeit und Unerfahrenheit von Gott überrascht wurde, von Jesaja, dem Überzeugten, Jeremia, dem Klagenden, an seinem Auftrag Leidenden und von Ezechiel (Hesekiel), der den Auftrag ohne Widerrede annahm.

Unser Pfarrkollegium führt in die Texte ein, die Gemeinde singt und betet gemeinsam.
MARIE-LOUISE HOYER NACH GEDANKEN VON CHRISTOPH NUSSBAUMER

Programm:

Ab 10.30 Eintreffen in Delsberg

11 Uhr Gottesdienst in der reformierten Kirche zum Thema «Wenn Gott ruft»

12 Uhr Mittagessen im grossen Saal

Anmeldungen im jeweiligen Pfarramt bitte bis 27.10.2014



Dorothee Reize ist auf der Bühne und im Film zu sehen («Lüthi und Blanc», «Dr. Stefan Frank», «Der Bestatter»), und auch in Kirchen, wo sie Bibeltexte so gestaltet, dass sie direkt erlebbar werden.

Näheres unter www.dorotheereize.ch

KIRCHGEMEINDE DELSBERG



DEUTSCHES PFARRAMT DELSBERG

Deutschsprachige Pfarrerin: Maria Zinsstag, Rue du Temple 13, 2800 Delémont
 Telefon 032 422 16 83, E-Mail: zinsstag@bluewin.ch
 Präsenztage: Di/Do/Fr
 Sekretariat: Tel. 032 422 10 36, E-Mail: paroisse_reformee@bluewin.ch
 Vertreter der Deutschsprachigen im Kirchgemeinderat: Ernst Berger, La Jacotterie, 2863 Undervelier,
 Telefon 032 426 72 72

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Oktober 10 Uhr im Saal in Delémont mit Taufe

Sonntag, 19. Oktober 10 Uhr Kirche Delémont, mit Pfr. Erich Meier
 14 Uhr Kapelle Löwenburg

HINWEISE

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 26. Oktober, um 11.15 im Saal Delsberg, Wahl von Pfarrerin Carole Perez und Pfarrer Niels John.

Sie sind beide seit einem Jahr in unserer Kirchgemeinde tätig. Der vorangehende französische Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche wird auch im Radio Suisse Romande übertragen.

2. November: Regionales Reformationsfest mit Dorothée Reize in Delsberg

Programm und Interview sind auf der vorangehenden Seite. Anmeldung bis am 27. Oktober bei Maria Zinsstag, 032 422 16 83.

Gemeinemittagessen

Am 23. Oktober ab 12 Uhr, gefolgt von einem Film um ca. 14.30 Uhr. Anmeldung bis am Montag, 20. Oktober auf dem Sekretariat 032 422 20 36

Donnstagshöck

Am 30. Oktober von 14-16 Uhr kommt Pierre Broglin, Autor des Buches «Unser Vater, Weg zur Quelle» für eine Lesung und zum Gespräch. Dazu gibt es ein feines Z'vieri von Véréne Amstuz. Das Buch steht zum Verkauf für 12 Franken bei Maria Zinsstag oder bei Pierre Broglin (pierre.broglin@bluewin.ch).

Lesegruppe

Wir treffen uns erst wieder am 13. November, Auskunft bei Maria Zinsstag

Abwesenheiten der Pfarrerin

Vom 22. bis 27. September bin ich in den Altersferien, vom 6. Oktober bis 19. Oktober in den Ferien. Für Notfälle können Sie sich in dieser Zeit an meinen Kollegen Niels John wenden, Tel. 032 435 52 38

MARIA ZINSTAG, PFARRERIN

KIRCHGEMEINDE PRUNTRUT



VERTRETER DER DEUTSCHSPRACHIGEN IM KIRCHGEMEINDERAT:

Lotty Schluchter, Annonciades 16, 2900 Porrentruy, Tel. 032 466 46 08
 Deutschsprachiges Pfarramt: Manuela und Franz Liechti-Genge, Rue du Quartier 12, 2882 Saint-Ursanne, Tel. 032 461 33 48
 Sekretariat: Rue du Temple 17, 2900 Pruntrut, Tel. 032 466 18 91, Fax 032 466 38 11
 E-Mail: par-ref-porrentruy@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

- 12. Oktober 2014** um 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Miécourt «Heiliger Zorn für das Heilwerden» – Jesus heilt die verkümmerte Hand eines Mannes (MARKUS 3,1-6)
- 2. November 2014** Reformationsfest in Delémont um 11 Uhr (s. Gesamteinladung vorhergehende Seite)
- 9. November 2014** um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bonfol

WEITERE HINWEISE

Lesegruppe

Die Lesegruppe trifft sich am 20.10.2014/24.11.2014/15.12.2014, jeweils von 14.00 bis 16.00 im Kirchgemeindehaus Porrentruy; neue Leser und Leserinnen sind herzlich willkommen.

Besuche

Wer gerne besucht werden möchte, oder jemanden kennt, der gerne einen Besuch möchte, melde sich doch bitte direkt bei Manuela oder Franz Liechti-Genge (032 461 37 52 oder 032 461 33 48). Das gilt ebenso für Besuche im Spital und in Altersheimen.



KIRCHGEMEINDE FREIBERGE



VIZEPRÄSIDENT: Laurent Nicolet, Telefon 032 951 21 16

Sekretärin: Béatrice Faustinelli-Amstutz, 2345 Le Cerneux-Veuil, Telefon und Fax 032 954 12 60, E-Mail: par.reform.f-m@bluewin.ch

Pfarrerin: Solveig Perret-Almelid, Au Ruz Baron 20, 2046 Fontaines, Tel. + Fax 032 853 10 60 und 078 956 76 84, E-Mail: solveig.p.a.@bluewin.ch

Deutschsprachiges Pfarramt: Christina und Stefan Meili, Rue du Pasteur Frêne 12, 2710 Tavannes, Tel. 079 363 97 16, E-Mail: stefan.meili@live.com

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in Saignelégier. Abendmahl am ersten Sonntag des Monats.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 17. Oktober, 14 Uhr

Kontaktnachmittag im Gemeindegarten der ref. Kirche von Saignelégier. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Es wird ein Fahrdienst angeboten. Bitte melden Sie sich bei Madame Faustinelli, 032 954 12 60.

Sonntag, 2. 11. um 11 Uhr

gemeinsamer Reformationstag aller deutschsprachigen Reformierten im Jura und Berner Jura in Delsberg. Programm und Interview sind auf der vorangehenden Seite. Anmeldung bis am 27. Oktober bei Marie-Louise Hoyer, Sekretärin der Stiftung PaDeReBJ, 032 489 17 04 oder 079 795 92 59.



STIFTUNG PADEREBJ



VERANTWORTLICHE IN DER STIFTUNG

Pfarrerehepaar Christina und Stefan Meili, rue du Pasteur Frêne 12, 2710 Tavannes, Telefon 079 363 97 16, E-Mail Pfarrerin: pfarramt-paderebj@bluewin.ch; Pfarrer: stefan.meili@live.com
 Präsident: Hans Peter Bühler, Les Cerisiers 1, 2710 Tavannes, Tel. 032 481 45 24
 Sekretariat: Marie-Louise Hoyer, Bartolomäusweg 13c, 2504 Biel-Bienne, Tel. 032 489 17 04/079 795 92 59, E-Mail: paderebj@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

- **Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl Corgémont**, zweisprachig, mit den Pfarrern Stefan Meili und Werner Habegger und dem Männerchor Corgémont. Anschliessend Apéro und Erbsuppe, keine Anmeldung nötig
- **Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr, Renan**, mit Dr. Hintermann
- **Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr Tavannes** mit Pfarrer Stefan Meili
- **Montag, 20. Oktober, 14.30 Uhr Les Aliziers**
- **Sonntag, 26. Oktober, 10 Uhr Seehof** mit Pfarrerin Christina Meili und der Alphornbläserin Fanny Känzig
- **Dienstag, 28. Oktober, 10.15 Uhr La Colline**, ab 9 Uhr Kaffee
- **Mittwoch, 29. Oktober, 10.15 Uhr La Roseraie**

VERANSTALTUNGEN, HINWEISE, GANZES GEBIET

Ausfahrt mit Mittagessen

Mittwoch, 1. Oktober ist für alle ab 70 eine Fahrt nach Rebévelier. Teilnahme kostenlos. Auskunft und Anmeldung sofort bei Helen Müller, Tel. 032 493 35 69.

Kindertreff

Mittwoch, 22.10. in Tavannes. Auskunft bei Frau Dürst, Tel. 032 481 21 83

Kaffeepause Moutier

Donnerstag, 10. Oktober um 10 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, anschliessend in einem Restaurant gemeinsam zu Mittag zu essen.

Jass-Club

Dienstag, 14. und 28.10. um 14 Uhr in der Cure française – Auskunft: Marianne und Hans Behrens, Tel. 032 961 11 02

Freundeskreis T.C.S.

Kontaktadresse: Frau Ella Berger, Chalet Neuf, 2610 Mt-Crosin, Tel. 032 944 15 69

Im Oktober sehen wir uns aussergewöhnlich am Mittwoch, den 15.10. um 18.30 Uhr im Restaurant Pierre-Pertuis. Bis dann, liebe Grüsse HEDI MOSER

2. November: Regionales Reformationsfest mit Dorothée Reize in Delsberg

Programm und Interview sind auf der vorangehenden Seite. Anmeldung bis am 27. Oktober bei der Sekretärin, Tel. 032 489 17 04 oder 079 795 92 59. Gottesdienste,

Internetadresse der Stiftung: www.paderebj.ch

Mitfahrgelegenheiten zu Gottesdiensten und Anlässen

Von **Tavannes** aus vermittelt Marie-Louise Hoyer, 032 489 17 04 und 079 795 92 59, vom **St. Immortal** aus vermitteln Fredy Schwendimann, 032 941 23 65, Hedi Moser, 032 944 17 02 und Hansruedi Ruch, 032 489 20 93. Von **Moutier** aus vermitteln Theres Zeller, 032 493 41 96 und Angelika Bruhin, 032 493 48 43

Besuchsdienst Moutier

Präsidentin: Frau Ingrid Drückhammer, Tel. 032 493 30 73

Wünsche, an die wir uns zu sehr klammern, rauben uns leicht etwas von dem, was wir sein sollen und können. Es gibt erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche.

DIETRICH BONHOEFFER